

Zwischenbericht

1. Quartal 2008



GILDEMEISTER

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die weltweiten Märkte für Werkzeugmaschinen verlaufen weiterhin positiv. GILDEMEISTER konnte seine erfolgreiche Geschäftsentwicklung auch zu Beginn des Jahres 2008 fortsetzen. Im ersten Quartal haben wir beim Auftragseingang und Umsatz nochmals zugelegt. Den Ertrag konnten wir weiter steigern.

Der Auftragseingang stieg auf 591,9 MIO € (+42%); der Umsatz erhöhte sich auf 392,0 MIO € (+22%). Die Ertragslage entwickelte sich plangemäß: Das EBITDA erreichte 33,4 MIO € (Vorjahr: 24,1 MIO €), das EBIT betrug 25,9 MIO € (Vorjahr: 16,4 MIO €). Das EBT stieg auf 18,1 MIO € (Vorjahr: 8,7 MIO €). Der Konzern weist zum 31. März 2008 einen Jahresüberschuss von 11,2 MIO € aus (Vorjahr: 4,8 MIO €).

GILDEMEISTER plant im Geschäftsjahr 2008 weiter ertragsorientiert zu wachsen. Wir gehen von einer insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren innovativen Werkzeugmaschinen, dem Service und der Solartechnik aus. Im Gesamtjahr planen wir, einen Auftragseingang von über 1,9 MRD € zu erzielen. Unter Berücksichtigung des hohen Auftragsbestandes wollen wir den Umsatz auf über 1,8 MRD € erneut steigern. Beim EBT und beim Jahresüberschuss erwarten wir nochmals einen Anstieg im zweistelligen Prozentbereich. Wir arbeiten daran, das Rekordjahr 2007 – das bisher beste der Unternehmensgeschichte – erneut zu übertreffen. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf wollen wir die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 weiter erhöhen.

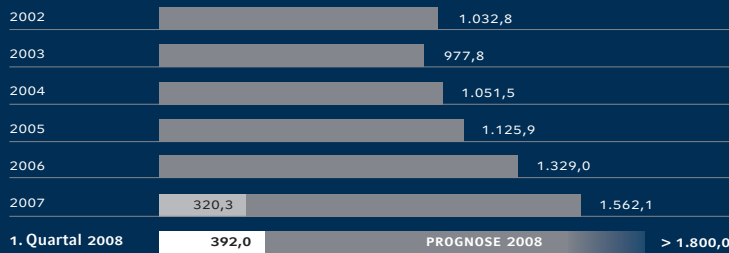
Zahlen zum Geschäftsverlauf

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind – aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-KONZERN	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	392,0	320,3	71,7	22
Inland	193,0	141,8	51,2	36
Ausland	199,0	178,5	20,5	11
% Ausland	51	56		
Auftragseingang				
Gesamt	591,9	416,1	175,8	42
Inland	236,7	182,5	54,2	30
Ausland	355,2	233,6	121,6	52
% Ausland	60	56		
Auftragsbestand*				
Gesamt	949,3	542,6	406,7	75
Inland	316,8	196,8	120,0	61
Ausland	632,5	345,8	286,7	83
% Ausland	67	64		
Investitionen	6,3	6,8	-0,5	-7
Personalaufwendungen	96,7	87,1	9,6	11
Personalquote in %	21,3	25,1		
Mitarbeiter	5.923	5.484	439	8
zzgl. Auszubildende	198	163	35	21
Mitarbeiter Gesamt*	6.121	5.647	474	8
EBITDA	33,4	24,1	9,3	39
EBIT	25,9	16,4	9,5	58
EBT	18,1	8,7	9,4	108
Jahresüberschuss	11,2	4,8	6,4	133

* Stichtag 31.03.

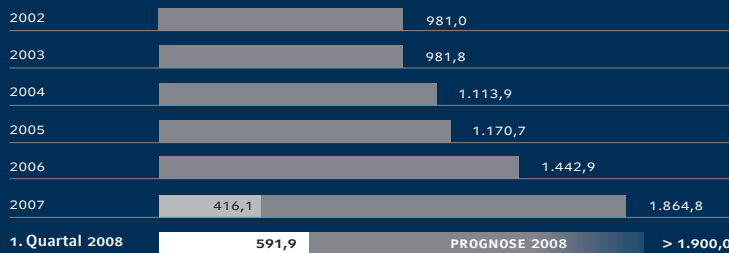
UMSATZ
in MIO €



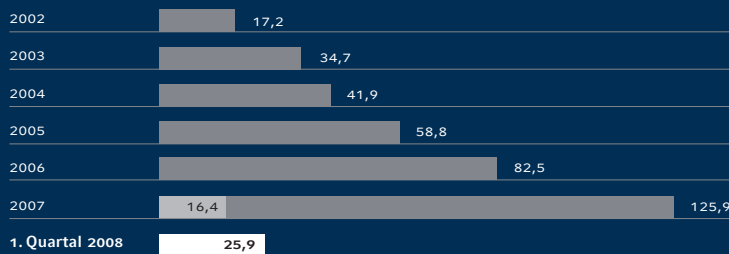
..... Zahlen zum
Geschäftsverlauf
des GILDEMEISTER-
Konzerns

..... Umsatz
Auftragseingang
EBIT
Mitarbeiter

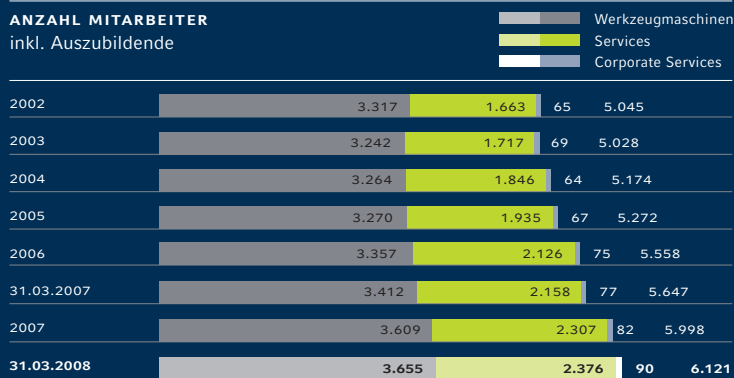
AUFTRAGSEINGANG
in MIO €



EBIT
in MIO €



ANZAHL MITARBEITER
inkl. Auszubildende



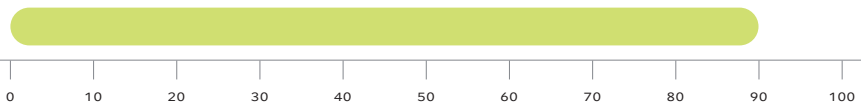
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
.....>	2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
.....>	3 Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
.....>	4 - 17 Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	
	4 Umsatz	Geschäftsentwicklung
	5 Auftragseingang	
	6 Auftragsbestand	
	7 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
	8 Investitionen	
	9 Segmentbericht	
	9 „Werkzeugmaschinen“	
	11 „Services“	
	12 „Corporate Services“	
	12 GILDEMEISTER-Aktie	
	14 Forschung und Entwicklung	Ausblick 2008
	14 Mitarbeiter	
.....>	15 Ausblick 2008	
.....>	16 - 22 Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2008	Konzern- zwischenabschluss
	16 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
	17 Konzernbilanz	
	18 Konzern-Kapitalflussrechnung	
	19 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	
	20 Konzern-Segmentberichterstattung	
	21 Konzernanhang	Finanzkalender
.....>	23 Finanzkalender	



DIE NEUE DMG ERGOLINE® CONTROL:

Unsere leistungsfähige Steuerungstechnologie bietet eine verbesserte Ergonomie durch einen stufenlos verstellbaren 19" Bildschirm mit einstellbarer Tastaturneigung – hierdurch wird der Komfort für den Anwender deutlich erhöht.

Durch die neue DMG ERGOLINE® Control wird die körperliche Belastung um bis zu 90% gesenkt.



Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2008

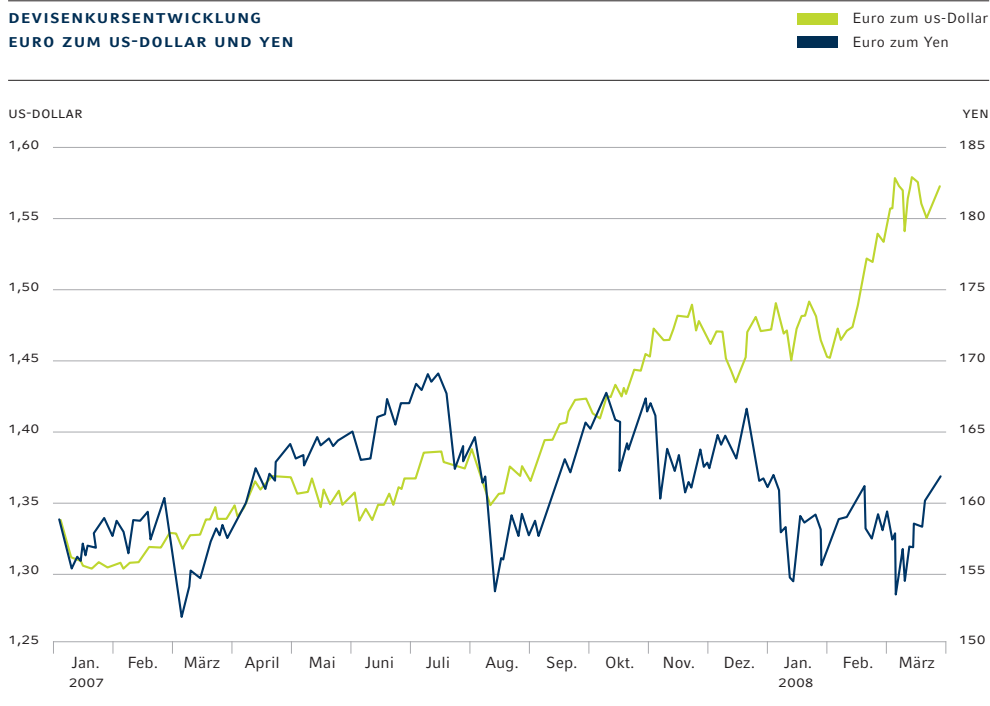
Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** knüpfte im ersten Quartal 2008 an die insgesamt gute Entwicklung des Vorjahres an. Anhaltend kräftige Impulse gehen von Asien aus. In China verläuft die Wachstumsdynamik auf hohem Niveau. In Japan schwächte die Konjunktur leicht ab. Deutschland ist weiterhin auf Wachstum ausgerichtet. Nach vorläufigen Berechnungen des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung (DIW) stieg das Bruttoinlandsprodukt um 0,5% gegenüber dem Vorquartal.

Für das internationale Geschäft von GILDEMEISTER sind der US-Dollar, der japanische Yen und der chinesische Renminbi von Bedeutung. Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen sind von einer anhaltend starken Entwicklung des Euro geprägt: Der US-Dollar verlor gegenüber dem Euro weiter an Wert. Er startete am 2. Januar mit 0,68 Euro und bewegte sich im ersten Quartal auf diesem Niveau. Der Mittelwert lag mit 0,67 Euro unter dem Vorjahr (0,76 Euro). Dies bedeutet eine weitere Verteuerung unserer Produkte im Dollar-Raum. Gegegenüber dem chinesischen Renminbi verlor der Euro zunächst an Wert, legte aber ab Anfang Februar schrittweise wieder zu. Zum Ende des ersten Quartals lag der Wechselkurs bei 11,10 Renminbi (31.03.2008). Die japanische Währung startete mit 162,97 Yen in das Jahr 2008. Am 18. März war sie mit 153,44 Yen am höchsten bewertet und schloss das Quartal mit 156,80 Yen. Der Durchschnittskurs betrug 157,65 Yen (Vorjahresquartal: 156,48 Yen).

Quellen: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (diw), Berlin
 ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
 Institut für Weltwirtschaft (ifw), Kiel



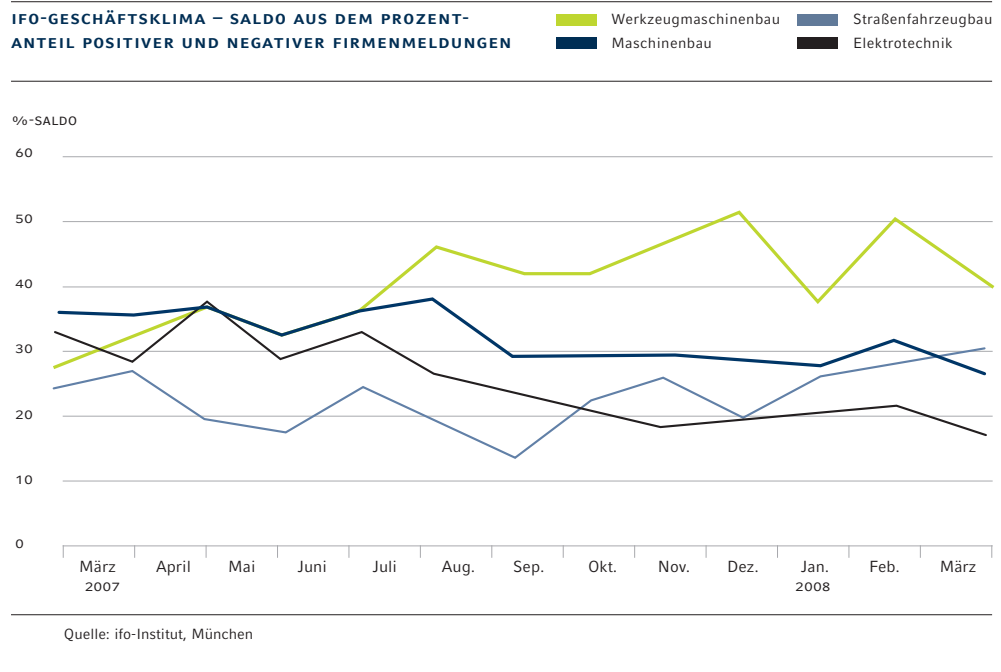
Quellen: Europäische Zentralbank,
 Deutsche Bundesbank

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird sich auch im Jahr 2008 weiter positiv entwickeln. Die aktuellen Prognosen (Stand: April 2008) des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) und des ifo-Institutes gehen nach wie vor von einem Wachstum des Weltverbrauchs und der Weltproduktion um 10% auf 57,0 MRD € aus.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** soll sich analog zum Weltmarkt entwickeln. Der VDW und das ifo-Institut rechnen mit einem Wachstum von 10% für den Verbrauch und die Produktion. Der Auftragseingang lag zu Jahresbeginn über dem Vergleichswert des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Bestellungen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland.

Das ifo-**Geschäftsklima** für die gewerbliche Wirtschaft spiegelt die optimistische Stimmung wider. Die Indikatoren der Hauptabnehmerbranchen für Werkzeugmaschinen bewegten sich weiterhin auf hohem Niveau.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V.)

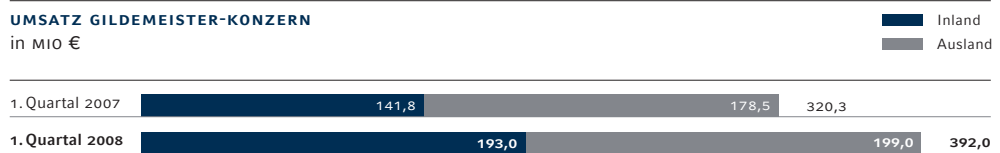


GILDEMEISTER Aktiengesellschaft Bielefeld	Produktionswerke Drehen	Produktionswerke Fräsen	Produktionswerke Drehen / Fräsen	Produktionswerke Ultrasonic / Lasertec	Automatisierung / Steuerung
	GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH Bielefeld	DECKEL MAHO Pfronten GmbH Pfronten	FAMOT Pleszew S.A. Pleszew	SAUER GmbH Idar-Oberstein, Kempten	DMG AUTOMATION GmbH, Hüfingen
	GRAZIANO Tortona S.r.l. Tortona	DECKEL MAHO Seebach GmbH Seebach, Geretsried	DECKEL MAHO GILDEMEISTER Machine Tools, Shanghai		DMG Electronics GmbH Pfronten
	GILDEMEISTER Italiana S.p.A. Bergamo				

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 31. März 2008 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 73 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis hat sich damit im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um eine Gesellschaft erweitert: Im März gründete die DMG Europe Holding GmbH zur Verstärkung ihrer Vertriebs- und Serviceaktivitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Jordanien, in Katar, im Jemen und in Bahrain die DMG Middle East mit Sitz in Dubai.

Umsatz

Der Umsatz übertraf im ersten Quartal mit 392,0 Mio € (+22%) den Wert des Vorjahres (320,3 Mio €). Die Inlandsumsätze stiegen um 36% auf 193,0 Mio €, die Auslandsumsätze nahmen um 11% auf 199,0 Mio € zu. Die Exportquote betrug 51% (Vorjahr: 56%).



Detaillierte Informationen zum Umsatz der Segmente stehen auf Seite 9 ff. Unter Berücksichtigung des hohen Auftragsbestandes wollen wir den Umsatz im Geschäftsjahr 2008 auf über 1,8 MRD € erneut steigern.

Vertriebs- und Serviceorganisation		
DMG Vertriebs und Service GmbH DECKEL MAHO GILDEMEISTER; Bielefeld	70 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit	a+f GmbH Würzburg
	DMG Deutschland; Stuttgart 7 Vertriebs- und Servicestandorte	DMG MICROSET GmbH Bielefeld
	DMG Europe; Klaus (Österreich) 27 Vertriebs- und Servicestandorte	SACO S.p.A. Castelleone
	DMG Asia; Shanghai / Singapore 17 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG America; Itasca 8 Vertriebs- und Servicestandorte	
	DMG Services; Bielefeld, Pfronten 11 Servicestandorte	

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Auftragseingang

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal um 42% auf 591,9 Mio € (Vorjahreswert: 416,1 Mio €). Dazu hat die Sparte „SunCarrier“ mit 112,8 Mio € beigetragen. Anfang des Jahres erhielt a+f zwei Großaufträge im Wert von 105,3 Mio €.

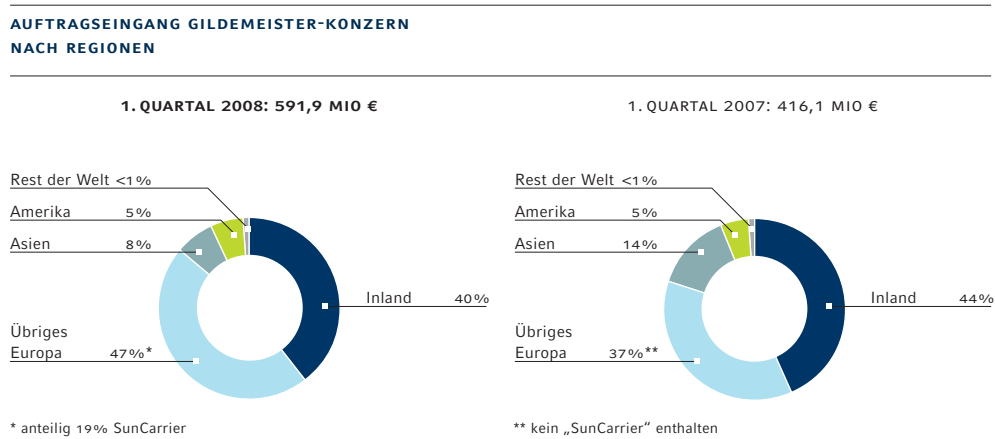
Der Auftragseingang nahm sowohl im Inland als auch im Ausland zu: Die Bestellungen aus dem Inland erhöhten sich um 30% auf 236,7 Mio € (Vorjahr: 182,5 Mio €). Die Aufträge aus dem Ausland stiegen um 52% auf 355,2 Mio € (Vorjahresquartal: 233,6 Mio €). Der Auslandsanteil betrug 60% (Vorjahr: 56%).

Der Auftragseingang hat im ersten Quartal unsere Erwartungen voll erfüllt. Neben der erfolgreichen Hausausstellung in Pfronten trug die gute Entwicklung im In- und Ausland zu den höheren Bestellungen bei. Auf 13 nationalen und internationalen Frühjahrmessen und Ausstellungen, wie auf der DIE & MOULD in Indien, konnten wir gute Auftragseingänge erzielen.



Detaillierte Informationen zum Auftragseingang der Segmente stehen auf Seite 10 ff.

In den einzelnen Marktregionen entwickelten sich die Auftragseingänge wie folgt:

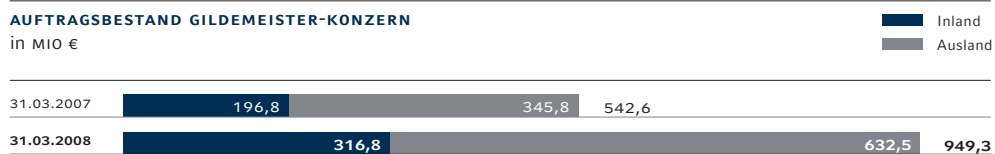


Der gestiegene Auftragseingang resultierte insbesondere aus einer Zunahme der Inlandsbestellungen und der erhöhten Nachfrage nach unseren innovativen Solar-Anlagen. Im Gesamtjahr planen wir, basierend auf der guten Entwicklung im ersten Quartal einen Auftragseingang von über 1,9 MRD € zu erzielen.

Auftragsbestand

Am 31. März 2008 betrug der Auftragsbestand im Konzern 949,3 MIO € (+75%) Auf die Sparte „SunCarrier“ der a+f GmbH entfielen davon 186,0 MIO € bzw. 20%.

Der Inlandsbestand stieg um 120,0 MIO € (+61%) auf 316,8 MIO €. Der Bestand an Auslandsaufträgen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 286,7 MIO € (+83%) auf 632,5 MIO € zu. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 67% auf das Ausland (Vorjahreszeitpunkt: 64%).



Der Auftragsbestand bedeutet bei den Werkzeugmaschinen eine Produktionsauslastung von durchschnittlich etwa sechs Monaten – eine gute Grundauslastung für das laufende Geschäftsjahr.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Den Ertrag des GILDEMEISTER-Konzerns konnten wir weiter steigern: Das **EBITDA** erreichte 33,4 MIO € (Vorjahr: 24,1 MIO €), das **EBIT** betrug 25,9 MIO € (Vorjahr: 16,4 MIO €). Das **EBT** stieg auf 18,1 MIO € (Vorjahr: 8,7 MIO €). Der Konzern weist nach Steuern einen **Jahresüberschuss** von 11,2 MIO € aus (Vorjahr: 4,8 MIO €).

Die Gesamtleistung ist auf 454,3 MIO € gestiegen (Vorjahr: 346,7 MIO €). Die Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse führte zu einer Bestandsveränderung von 61,1 MIO € (Vorjahr: 25,1 MIO €); darin enthalten ist ein Bestandsaufbau an unfertigen Erzeugnissen für die materialintensiven SunCarrier von 35,8 MIO €. Die Materialquote stieg entsprechend auf 56,5% (Vorjahr: 52,3%). Die Materialaufwendungen betragen 256,7 MIO € (Vorjahr: 181,2 MIO €). Der Rohertrag hat sich um 32,1 MIO € auf 197,6 MIO € erhöht (Vorjahr: 165,5 MIO €); die Rohertragsmarge beträgt 43,5% (Vorjahr: 47,7%). Die Personalquote verringerte sich auf 21,3% (Vorjahr: 25,1%). Die Personalaufwendungen beliefen sich auf 96,7 MIO € (Vorjahr: 87,1 MIO €). Der Saldo der Übrigen Aufwendungen und Erträge stieg volumenbedingt auf 67,5 MIO € (Vorjahr: 54,3 MIO €). Die Abschreibungen betragen 7,5 MIO € (Vorjahr: 7,7 MIO €). Das Finanzergebnis lag bei -7,8 MIO € (Vorjahr: -7,7 MIO €). Die Steuerquote verbesserte sich planmäßig auf 38% (Vorjahr: 44%). Der absolute Steueraufwand belief sich auf 6,9 MIO € (Vorjahr: 3,9 MIO €).

	31.03.2008 MIO €	31.12.2007 MIO €	31.03.2007 MIO €
Vermögenslage			
Anlagevermögen	283,5	285,3	264,2
Umlaufvermögen	913,8	864,8	713,3
Eigenkapital	342,7	329,5	294,3
Fremdkapital	854,6	820,6	683,2
Bilanzsumme	1.197,3	1.150,1	977,5

Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 1.197,3 MIO €. Auf der Aktivseite betrug das Anlagevermögen 283,5 MIO €. Das Umlaufvermögen stieg um 49,0 MIO € auf 913,8 MIO €. Die Vorräte nahmen um 93,8 MIO € auf 454,8 MIO € zu; ein Großteil davon waren notwendige Dispositionen für Solar-Module und Vorleistungen für das SunCarrier-Geschäft mit 45,1 MIO € (+18,8 MIO €) bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und 49,0 MIO € (+36,3 MIO €) bei den unfertigen Erzeugnissen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 7,8 MIO € auf 284,7 MIO €. Die flüssigen Mittel beliefen sich auf 65,4 MIO €. Auf der Passivseite betrug das Fremdkapital 854,6 MIO €. Dabei erhöhten sich die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen um 42,4 MIO € und die Finanzverbindlichkeiten um 18,8 MIO €.

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

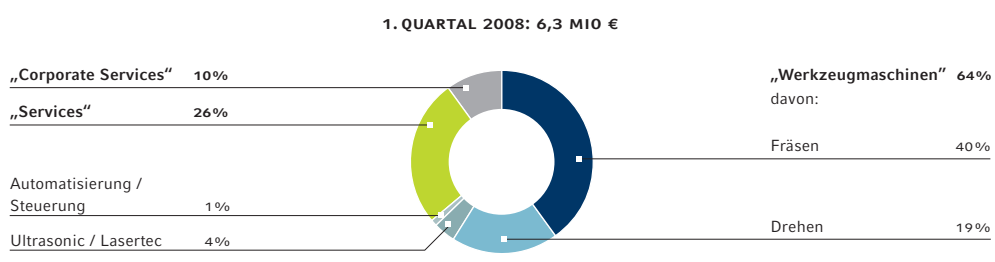
Der Free Cashflow war im ersten Quartal mit -49,0 MIO € noch negativ (Vorjahr: -41,9 MIO €). Der **Cashflow** aus der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Quartal -43,1 MIO € (Vorjahr: -35,4 MIO €). Ausgehend von einem Ergebnis vor Steuern (EBT) von 18,1 MIO € (Vorjahr: 8,7 MIO €) trugen die Abschreibungen (7,5 MIO €) sowie die übrigen Passiva (5,6 MIO €) positiv zum Cashflow bei. Gegenläufig verminderte die um 92,7 MIO € höhere Mittelbindung im Vorratsvermögen den Cashflow. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -5,9 MIO € (Vorjahr: -6,5 MIO €). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei 19,1 MIO € (Vorjahr: 27,7 MIO €) und war geprägt durch die Erhöhung der Finanzverbindlichkeiten für die geplante Umsatzausweitung. Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow von rund 50 MIO €.

	2008 1. QUARTAL MIO €	2007 1. QUARTAL MIO €
Cashflow		
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-43,1	-35,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5,9	-6,5
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	19,1	27,7
Veränderung Zahlungsmittel	-30,2	-14,3
Flüssige Mittel zum Anfang der Berichtsperiode	95,6	42,2
Flüssige Mittel zum Ende der Berichtsperiode	65,4	27,9

Investitionen

Die Investitionen betrugen im ersten Quartal 6,3 MIO € (Vorjahreswert: 6,8 MIO €). Insgesamt tätigte GILDEMEISTER in den ersten drei Monaten 12% der für das laufende Geschäftsjahr geplanten Investitionen (53,5 MIO €). Die Schwerpunkte lagen in der Entwicklung neuer Maschinentypen sowie auf der Anschaffung von Modellen, Vorrichtungen und Werkzeugen. Außerdem wurden Investitionsmittel für den Serienanlauf der Produktinnovationen und zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft eingesetzt.

ANTEILE DER EINZELNEN SEGMENTE / GESCHÄFTSFELDER AN DEN INVESTITIONEN



Segmente

„Werkzeugmaschinen“

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Es beinhaltet die Geschäftsfelder Dreh- und Frästechnologie, den Bereich Ultrasonic / Lasertec sowie die DMG Automation und die DMG Electronics.

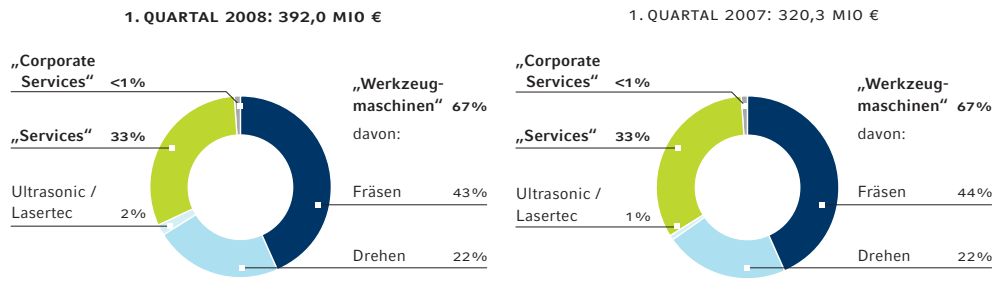
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „WERKZEUGMASCHINEN“	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	261,0	214,2	46,8	22
Inland	129,1	88,1	41,0	47
Ausland	131,9	126,1	5,8	5
% Ausland	51	59		
Auftragseingang				
Gesamt	337,9	298,9	39,0	13
Inland	166,2	124,1	42,1	34
Ausland	171,7	174,8	-3,1	-2
% Ausland	51	58		
Auftragsbestand*				
Gesamt	677,0	475,3	201,7	42
Inland	219,2	155,2	64,0	41
Ausland	457,8	320,1	137,7	43
% Ausland	68	67		
Investitionen	4,1	4,9	-0,8	-16
Mitarbeiter	3.457	3.249	208	6
zzgl. Auszubildende	198	163	35	21
Mitarbeiter Gesamt*	3.655	3.412	243	7
EBIT	13,4	8,2	5,2	63

* Stichtag 31.03.

Das Werkzeugmaschinengeschäft hat sich im Berichtszeitraum positiv entwickelt: Der **Umsatz** betrug 261,0 MIO € und lag damit um 46,8 MIO € bzw. 22% über dem Vorjahreswert (214,2 MIO €). Das Segment „Werkzeugmaschinen“ hatte wie im Vorjahr einen Anteil von 67% am Umsatz. Die Frästechnologie von DECKEL MAHO war mit 43% beteiligt (Vorjahr: 44%). Die Drehtechnologie von GILDEMEISTER betrug 22% (Vorjahr: 22%). Auf die neuen Technologien entfielen 2% (Vorjahreszeitraum: 1%).

Bezogen auf den Gesamtumsatz des Konzerns waren die „Werkzeugmaschinen“ sowie die „Services“ und „Corporate Services“ wie folgt beteiligt:

**UMSATZVERTEILUNG GILDEMEISTER-KONZERN
NACH SEGMENTEN / GESCHÄFTSFELDERN**



Der **Auftragseingang** nahm im Segment „Werkzeugmaschinen“ um 39,0 MIO € bzw. 13% auf 337,9 MIO € zu (Vorjahr: 298,9 MIO €). Damit entfielen 57% aller Bestelleingänge im Konzern auf die „Werkzeugmaschinen“. Zum gestiegenen Auftragseingang haben sowohl unsere Technologiemaschinen als auch unsere Standardmaschinen beigetragen.

Der **Auftragsbestand** betrug am 31. März 677,0 MIO € (Vorjahreszeitpunkt: 475,3 MIO €).

Der Ertrag im Segment „Werkzeugmaschinen“ hat sich bei gestiegenem Umsatzvolumen und verbesserten Ergebnismargen erhöht. In den ersten drei Monaten erzielte GILDEMEISTER im Segment „Werkzeugmaschinen“ ein **EBIT** von 13,4 MIO € (Vorjahr: 8,2 MIO €).

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ waren zum 31. März 3.655 **Mitarbeiter** beschäftigt (31.12.2007: 3.609). Wegen der gestiegenen Umsatzleistung wurden die Standorte in Shanghai und Pleszew gezielt verstärkt. Ein Personalaufbau erfolgte zudem in der neuen Gesellschaft DMG Electronics.

„Services“

Das Segment „Services“ beinhaltet überwiegend die Geschäftstätigkeit der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihrer Tochtergesellschaften. Auch dem Segment „Services“ zugerechnet ist die a+f GmbH mit der stark wachsenden Sparte „SunCarrier“. Die **DMG Service Solutions** bieten weltweit maßgeschneiderte Service-Lösungen und Service-Produkte über die gesamte Lebensdauer der DMG Werkzeugmaschinen an. Die Service-Lösungen umfassen vielfältige Dienstleistungen, die durch unsere hochqualifizierten Service-Mitarbeiter und unser weltweites Vertriebs- und Servicenetz einen direkten Kundenkontakt und eine schnelle Verfügbarkeit sicherstellen. Eine Möglichkeit, die Produktivität seiner DMG Werkzeugmaschinen deutlich zu steigern, bieten dem Anwender die **DMG Service-Produkte** – wie die DMG Powertools, die Einstellgeräte und das Toolmanagement von der DMG MICROSET, die DMG Spare Parts sowie die Komponenten von SACO. Aktuelle Service-News erhalten Sie unter www.gildemeister.com.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „SERVICES“	2008	2007	VERÄNDERUNGEN	
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	130,9	106,0	24,9	24
Inland	63,8	53,6	10,2	19
Ausland	67,1	52,4	14,7	28
% Ausland	51	49		
Auftragseingang				
Gesamt	253,9	117,1	136,8	117
Inland	70,4	58,3	12,1	21
Ausland	183,5	58,8	124,7	212
% Ausland	72	50		
Auftragsbestand*				
Gesamt	272,3	67,3	205,0	305
Inland	97,6	41,6	56,0	135
Ausland	174,7	25,7	149,0	579
% Ausland	64	38		
Investitionen	1,6	1,2	0,4	33
Mitarbeiter*	2.376	2.158	218	10
EBIT	20,4	13,1	7,3	55

* Stichtag 31.03.

Die nachhaltig positive Entwicklung im Segment „Services“ ist ein wesentlicher Grund für die gute Geschäftsentwicklung im Konzern. Die Nachfrage nach qualifizierten Serviceleistungen verlief weiterhin auf hohem Niveau. Der **Umsatz** erreichte 130,9 Mio € und lag damit um 24% über dem Vorjahreswert (106,0 Mio €). Die a+f GmbH trug mit den SunCarriern im ersten Quartal mit 2,4 Mio € zum Umsatz bei. Die „Services“ hatten wie im Vorjahr einen Anteil von 33% am Konzernumsatz. Der **Auftragseingang** entwickelte sich mit 253,9 Mio € erfreulich (Vorjahr: 117,1 Mio €). Dazu trug die Sparte „Sun-Carrier“ mit 112,8 Mio € bei. Anfang des Jahres erhielt a+f zwei Großaufträge im Wert von 105,3 Mio €. Damit entfielen 43% aller Bestelleingänge auf die „Services“. Der **Auftragsbestand** betrug 272,3 Mio € – davon entfielen 186,0 Mio € auf die SunCarrier der a+f GmbH. Das **EBIT** belief sich auf 20,4 Mio € (Vorjahr: 13,1 Mio €). Die Anzahl der **Mitarbeiter** erhöhte sich auf 2.376 (31.12.2007: 2.307). Insbesondere unsere regionalen Servicekapazitäten in Asien wurden weiter ausgebaut, um die gestiegenen Anforderungen unserer Kunden noch besser erfüllen zu können. Ein weiterer Personalaufbau resultierte aus der neuen Gesellschaft DMG Spare Parts.

„Corporate Services“

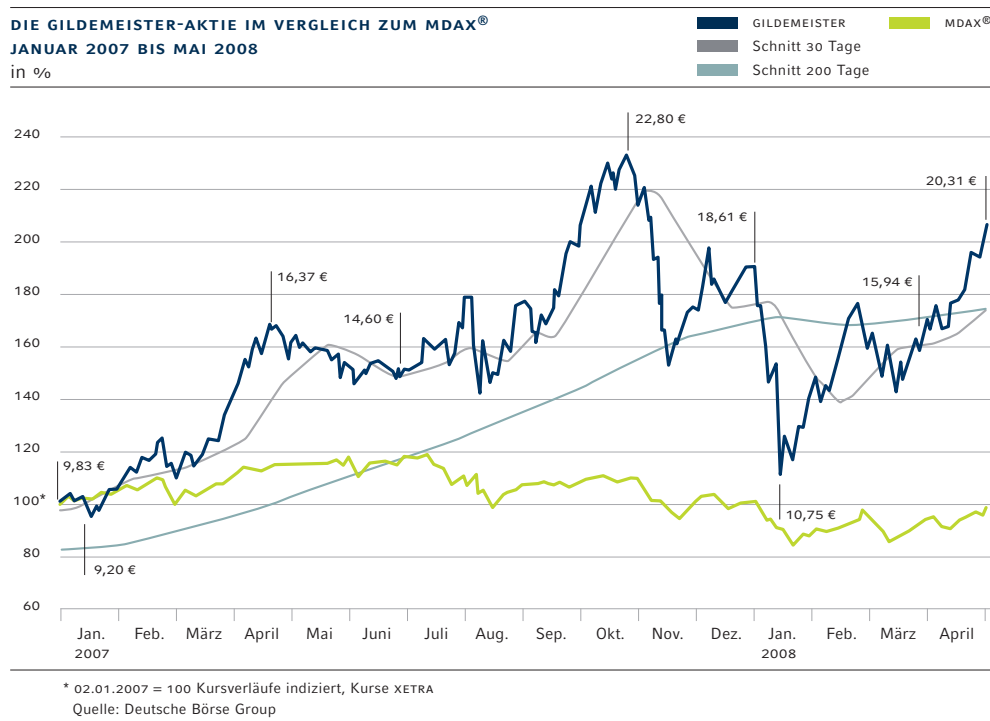
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF SEGMENT „CORPORATE SERVICES“	2008	2007	VERÄNDERUNGEN 2008 GEGENÜBER 2007
	1. QUARTAL MIO €	1. QUARTAL MIO €	
Umsatz	0,1	0,1	0,0
Auftragseingang	0,1	0,1	0,0
Investitionen	0,6	0,7	-0,1
Mitarbeiter*	90	77	13
EBIT	-7,4	-4,7	-2,7

* Stichtag 31.03.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst im Wesentlichen die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen. Das **EBIT** betrug -7,4 Mio € (Vorjahr: -4,7 Mio €). Der erhöhte Aufwand resultiert aus gestiegenen Anforderungen an die Zentralfunktionen. Hierzu zählen unter anderem die zunehmende Beratung und Personalaufwendungen sowie der Ausbau unseres Risiko- und Compliance-Managements.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie musste im ersten Quartal im Zuge der allgemeinen Entwicklungen an den Aktienmärkten einen Kursrückgang verzeichnen. Ausgehend vom Jahresanfangskurs mit 18,61 € (02.01.2008) schloss die Aktie zum Ende des ersten Quartals mit 15,94 € (31.03.2008). Der Rückgang des Kurses in Höhe von 14% entsprach dabei dem allgemeinen Trend des MDAX, der im selben Zeitraum 10% einbüßte. Derzeit notiert die Aktie bei 20,31 € (05.05.2008).



Die GILDEMEISTER-Aktien befinden sich im Streubesitz. Auf Basis der Gesamtaktienanzahl von 43,3 Millionen ergibt sich für die ersten drei Monate ein Umschlag von 1,1-mal (Vorjahreszeitraum: 0,4-mal). Analog hierzu erhöhte sich das durchschnittliche Handelsvolumen um 151% auf rund 761.000 Stück pro Börsentag (Vorjahr: 303.000 Stück). Verschiedene Banken analysierten die aktuelle und zukünftige Geschäftsentwicklung von GILDEMEISTER im ersten Quartal des Jahres 2008 und kamen zu folgenden Einschätzungen: „Buy“ (WestLB, 29.04.2008), „Kaufen“ (DZ Bank, 28.04.2008), „Buy“ (Dresdner Kleinwort, 28.04.2008), „Buy“ (UniCredit, 16.04.2008), „Kaufen“ (LBBW, 18.03.2008), „Buy“ (BHF Bank, 15.02.2008), „Buy“ (equinet, 12.02.2008), .

Das **Ergebnis je Aktie** erhöhte sich auf 0,26 € (Vorjahr: 0,11 €). Weitere Informationen zum Ergebnis je Aktie stehen im Konzernanhang auf Seite 21.

Ihr Kontakt zu GILDEMEISTER:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
 Gildemeisterstraße 60
 D-33689 Bielefeld

Investor-Relations:

André Danks
 Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3028
 Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3273
 E-Mail: ir@gildemeister.com

Public-Relations:

Tanja Figge
 Telefon: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3001
 Telefax: + 49 (0) 52 05 / 74 - 3081
 E-Mail: info@gildemeister.com

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten drei Monaten 13,4 MIO € und lagen damit über dem Vorjahresniveau (11,3 MIO €). An der Entwicklung unserer neuen Produkte arbeiten 462 Mitarbeiter; dies entspricht einem Anteil von 13% der Belegschaft der Werke.

Auf der Traditions-Ausstellung in Pfronten präsentierten wir die erste der insgesamt 17 für das Berichtsjahr geplanten Neuentwicklungen. Die neue hochproduktive CTV 160 ergänzt das Angebot der Vertikal-Drehmaschinen nach unten und bietet mit kurzen Span- zu-Span-Zeiten eine optimale Drehperformance für den Serieneinsatz.

Wir führen unsere innovationsorientierte Produktstrategie konsequent fort. Unsere Neuentwicklungen werden wir im Jahresverlauf auf 60 nationalen und internationalen Messen wie der IMTS in Chicago, der AMB in Stuttgart und der JIMTOF in Tokio sowie auf den zahlreichen Ausstellungen an unseren Produktionsstandorten präsentieren.

METAV Messe-Highlight:

Die neu entwickelte **CTV 160** der GILDEMEISTER Drehmaschinen GmbH war ein Highlight der METAV 2008 in Düsseldorf. Diese neue hochproduktive Vertikal-Drehmaschine überzeugt insbesondere durch kurze Nebenzeiten. Die bedienerfreundliche Steuerungstechnik bietet perfekte Rahmenbedingungen für den flexiblen Einsatz im ShopFloor-Bereich.



Mitarbeiter

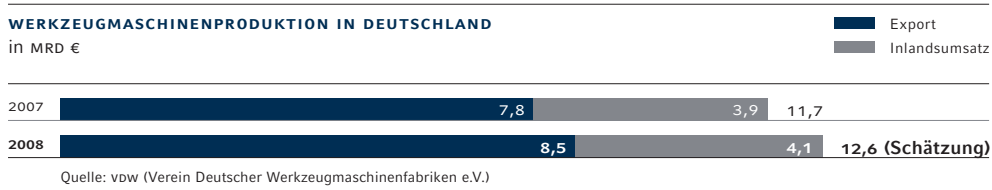
Am 31. März 2008 waren 6.121 Mitarbeiter, davon 198 Auszubildende, bei GILDEMEISTER beschäftigt (31.12.2007: 5.998). Im Vergleich zum Jahresende 2007 hat sich die Anzahl der Mitarbeiter um 123 erhöht. Im Segment „Werkzeugmaschinen“ wurden insbesondere an unseren Produktionsstandorten in Shanghai und Pleszew sowie bei der neuen DMG Electronics weitere Mitarbeiter eingestellt. Bei den „Services“ haben wir unsere Servicekapazitäten in Asien weiter ausgebaut. Ein weiterer Personalaufbau resultierte aus der neuen Gesellschaft DMG Spare Parts.

Am Ende des ersten Quartals arbeiteten 3.623 Mitarbeiter (59%) bei unseren inländischen und 2.498 Mitarbeiter (41%) bei den ausländischen Gesellschaften. Der Personalaufwand belief sich auf 96,7 MIO € (Vorjahresquartal: 87,1 MIO €); die Personalquote verringerte sich auf 21,3% (Vorjahresquartal: 25,1%).

Ausblick 2008

Die **Weltwirtschaft** soll gemäß aktueller Prognosen im laufenden Jahr weiterhin positiv verlaufen, jedoch nicht die hohen Wachstumsraten des Vorjahres erreichen. Die Industriemärkte entwickeln sich mit unterschiedlicher Dynamik. Positive Impulse gehen unverändert von Asien aus. Europa wird etwas an Fahrt verlieren. Das gilt auch für die Konjunktur in Deutschland.

Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** soll auch im Jahr 2008 seine positive Tendenz fortsetzen. Die aktuellen Prognosen (Stand: April 2008) des ifo-Institutes und des vdw gehen von einer Zunahme der weltweiten Nachfrage um 10% auf 57,0 MRD € aus. Diese Einschätzung beruht insbesondere auf den positiven Aussichten für bedeutende asiatische Märkte, wie China und Indien, sowie für die europäischen und insbesondere osteuropäischen Märkte. Für Deutschland rechnen die Experten mit einem Wachstum des Verbrauchs um ebenfalls 10%. Es wird eine Erhöhung der deutschen Exporte um 9% erwartet; der Inlandsabsatz soll um 5% zunehmen.



GILDEMEISTER plant im Geschäftsjahr 2008 weiter ertragsorientiert zu wachsen.

Wir gehen von einer insgesamt stabilen Nachfrage nach unseren innovativen Werkzeugmaschinen, dem Service und der Solartechnik aus. Bei der Herstellung von komplexen Bauteilen sind unsere Werkzeugmaschinen in dynamischen Branchen – wie zum Beispiel Aerospace, Medizintechnik, Automobil, Maschinenbau, Feinmechanik und Optik – ein entscheidender Erfolgsfaktor für unsere Kunden. Für das laufende Jahr erwarten wir deutliche Impulse von den insgesamt 60 nationalen und internationalen Messen und Ausstellungen. Wir werden 17 Weltneuheiten präsentieren und damit unsere Innovationskraft erneut unter Beweis stellen. Wir treiben unser Wachstum in allen bedeutenden Industriemärkten weiter voran. Neben dem starken deutschen Markt gilt unsere besondere Aufmerksamkeit den asiatischen und osteuropäischen Wachstumsregionen.

Im **Geschäftsjahr 2008** planen wir, gestützt auf das gute erste Quartal, einen Auftragseingang von über 1,9 MRD € zu erzielen. Unter Berücksichtigung des hohen Auftragsbestandes wollen wir den Umsatz auf über 1,8 MRD € erneut steigern. Die Ertragslage des Unternehmens soll sich weiter positiv entwickeln: Auf Basis der geplanten Umsatzsteigerung erwarten wir beim EBT und beim Jahresüberschuss nochmals einen Anstieg im zweistelligen Prozentbereich. Wir arbeiten daran, das Rekordjahr 2007 – das bisher beste der Unternehmensgeschichte – erneut zu übertreffen. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf wollen wir die Dividende für das Geschäftsjahr 2008 weiter erhöhen.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Quartal	2008		2007		VERÄNDERUNGEN	
	01.01.-31.03. MIO €	%	01.01.-31.03. MIO €	%	2008 GEGENÜBER 2007 MIO €	%
Umsatzerlöse	392,0	86,3	320,3	92,4	71,7	22,4
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	61,1	13,4	25,1	7,2	36,0	143,4
Aktivierete Eigenleistungen	1,2	0,3	1,3	0,4	-0,1	7,7
Gesamtleistung	454,3	100,0	346,7	100,0	107,6	31,0
Materialeinsatz	-256,7	-56,5	-181,2	-52,3	-75,5	41,7
Rohertrag	197,6	43,5	165,5	47,7	32,1	19,4
Personalaufwendungen	-96,7	-21,3	-87,1	-25,1	-9,6	11,0
Übrige Aufwendungen und Erträge	-67,5	-14,8	-54,3	-15,7	-13,2	24,3
Abschreibungen	-7,5	-1,7	-7,7	-2,2	0,2	2,6
Finanzergebnis	-7,8	-1,7	-7,7	-2,2	0,1	1,3
EBT	18,1	4,0	8,7	2,5	9,4	
Ertragsteuern	-6,9	-1,5	-3,9	-1,1	-3,0	
Jahresüberschuss	11,2	2,5	4,8	1,4	6,4	
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	0,26		0,11			

Konzernbilanz

AKTIVA	31.03.2008 MIO €	31.12.2007 MIO €	31.03.2007 MIO €
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	75,8	75,8	70,5
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	23,4	24,3	26,0
Sachanlagen	183,9	184,8	167,5
Finanzanlagen	0,4	0,4	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,0	0,3	0,1
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	16,1	14,6	17,7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,1	0,9	1,2
Latente Steuern	30,6	27,3	32,9
	335,3	328,4	316,1
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	454,8	361,0	334,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	280,7	292,2	240,2
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	37,5	57,9	34,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	23,6	15,0	23,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65,4	95,6	27,9
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,0	0,0	1,1
	862,0	821,7	661,4
	1.197,3	1.150,1	977,5
PASSIVA			
	31.03.2008 MIO €	31.12.2007 MIO €	31.03.2007 MIO €
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6
Kapitalrücklage	68,3	68,3	68,3
Gewinnrücklagen	162,2	149,0	113,8
Summe Eigenkapital der Aktionäre der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft	343,1	329,9	294,7
Minderheitenanteile am Eigenkapital	-0,4	-0,4	-0,4
Summe Eigenkapital	342,7	329,5	294,3
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	43,5	42,3	250,0
Pensionsrückstellungen	27,7	27,8	27,9
Andere langfristige Rückstellungen	33,5	31,3	23,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,9	0,9	0,6
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6,0	6,5	2,5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3,8	3,4	3,8
Latente Steuern	4,0	3,0	7,3
	119,4	115,2	315,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	235,7	218,1	35,6
Steuerrückstellungen	23,6	23,0	20,2
Andere kurzfristige Rückstellungen	130,4	131,9	104,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	154,5	112,1	69,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149,8	142,4	109,6
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11,5	42,8	10,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29,7	35,1	18,2
	735,2	705,4	368,0
	1.197,3	1.150,1	977,5

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Kapitalflussrechnung

	2008 01.01.-31.03. MIO €	2007 01.01.-31.03. MIO €
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	18,1	8,7
Ertragsteuern	-6,9	-3,9
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7,5	7,7
Veränderung der latenten Steuern	-2,2	-3,9
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	2,1	-0,5
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	1,0	0,4
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-1,0	9,6
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-75,4	-37,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	13,7	-16,4
	-43,1	-35,4
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen	-6,3	-6,8
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,4	0,3
	-5,9	-6,5
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	19,1	27,7
	19,1	27,7
Zahlungswirksame Veränderung	-29,9	-14,2
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechselkursbedingte Veränderungen	-0,3	-0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	95,6	42,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März	65,4	27,9

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	EIGENKAPITAL DER AKTIONÄRE DER GILDEMEISTER AKTIEN- GESELLSCHAFT MIO €	MINDERHEITEN- ANTEILE AM EIGENKAPITAL MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2008	112,6	68,3	149,0	329,9	-0,4	329,5
Jahresüberschuss	0,0	0,0	11,2	11,2	0,0	11,2
Währungsänderungen / Veränderung						
Marktwert Derivate	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0
Konsolidierungs- maßnahmen /						
Übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.03.2008	112,6	68,3	162,2	343,1	-0,4	342,7

	GEZEICHNETES KAPITAL MIO €	KAPITAL- RÜCKLAGEN MIO €	GEWINN- RÜCKLAGEN MIO €	EIGENKAPITAL DER AKTIONÄRE DER GILDEMEISTER AKTIEN- GESELLSCHAFT MIO €	MINDERHEITEN- ANTEILE AM EIGENKAPITAL MIO €	KONZERN- EIGENKAPITAL MIO €
Stand 01.01.2007	112,6	68,3	108,1	289,0	-0,4	288,6
Jahresüberschuss	0	0	4,8	4,8	0	4,8
Währungsänderungen / Veränderung						
Marktwert Derivate	0	0	0,9	0,9	0	0,9
Konsolidierungs- maßnahmen /						
Übrige Veränderungen	0	0	0	0,0	0	0,0
Stand 31.03.2007	112,6	68,3	113,8	294,7	-0,4	294,3

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Ausblick 2008

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Konzern-Segmentberichterstattung

1. QUARTAL 2008	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	261,0	130,9	0,1		392,0
EBIT	13,4	20,4	-7,4	-0,5	25,9
Investitionen	4,1	1,6	0,6		6,3
Mitarbeiter	3.655	2.376	90		6.121

1. QUARTAL 2007	WERKZEUG- MASCHINEN MIO €	SERVICES MIO €	CORPORATE SERVICES MIO €	ÜBERLEITUNG MIO €	KONZERN MIO €
Umsatz	214,2	106,0	0,1		320,3
EBIT	8,2	13,1	-4,7	-0,2	16,4
Investitionen	4,9	1,2	0,7		6,8
Mitarbeiter	3.412	2.158	77		5.647

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 31. März 2008 ist, wie bereits der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden; insbesondere die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung wurden angewendet.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.103 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss. Hier haben wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden und die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten ausführlich dargestellt.

Am 6. Juli 2007 hat der Bundesrat dem Unternehmensteuerreformgesetz 2008 zugestimmt, das für GILDEMEISTER seit dem 1. Januar 2008 gilt. Das Gesetz sieht unter anderem eine Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes von 25% auf 15% vor, der effektive Gewerbesteuersatz wird dagegen geringfügig ansteigen. Daraus wird im laufenden Geschäftsjahr und in den folgenden Geschäftsjahren ein Rückgang der effektiven Ertragsteuerbelastung inländischer Gewinne erwartet, der vor allem auf die Reduzierung des Körperschaftsteuersatzes zurückzuführen sein wird.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2007 beibehalten. Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2007.

2 KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis umfasste zum 31. März 2008 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 73 Unternehmen, von denen 72 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Die Veränderungen sind im Kapitel Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns erläutert. Die Vergleichbarkeit mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 wird durch die Änderungen nicht beeinträchtigt.

3 ERGEBNIS JE AKTIE

Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien wie folgt:

Jahresergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	TE	11.231
Durchschnittlich gewichtete Anzahl der Aktien (Stück)		43.302.503
Ergebnis je Aktie nach IAS 33	€	0,26

In der Berichtsperiode gab es keine Verwässerungseffekte.

4 GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG, BILANZ KAPITALFLUSSRECHNUNG	Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage“ auf Seite 7 zu finden.
5 EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	Der Konzernjahresüberschuss zum 31. März 2008 von 11,2 MIO € wirkte sich erhöhend auf das Eigenkapital aus. Der Anstieg des Eigenkapitals ergab sich zudem aus den erfolgsneutral berücksichtigten Währungsänderungen / Veränderung Marktwert Derivate (2,0 MIO €).
6 SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG	Im Vergleich zum 31. Dezember 2007 erfolgte keine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. der Ermittlung der Segmentergebnisse. Im Kapitel „Segmente“ auf Seite 9 ff. sind nähere Einzelheiten zum Geschäftsverlauf zu finden.
7 ERGEBNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag sind nicht eingetreten.

16.05.2008	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld	Wirtschaftliche Entwicklung
19.05.2008	Dividendenauszahlung	
31.07.2008	2. Quartalsbericht 2008 (1. April bis 30. Juni)	
24.09.2008	German Investment Conference, München	Geschäftsentwicklung
06.11.2008	3. Quartalsbericht 2008 (1. Juli bis 30. September)	
12.02.2009	Presseinformation zu den vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008	
15.05.2009	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld	

Änderungen vorbehalten

Ausblick 2008

Bielefeld, 6. Mai 2008

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Hans Henning Offen,
Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellverteter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender
Dipl.-Ing. Günter Bachmann
Dipl.-Kfm. Dr. Thorsten Schmidt
Dipl.-Kfm. Michael Welt

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von GILDEMEISTER bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GILDEMEISTER weder beabsichtigt, noch übernimmt GILDEMEISTER eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Ende des Berichtszeitraumes anzupassen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garant oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor; beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.gildemeister.com zum Download bereit. Weitere Exemplare sowie zusätzliches Informationsmaterial über GILDEMEISTER schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne kostenlos zu.

